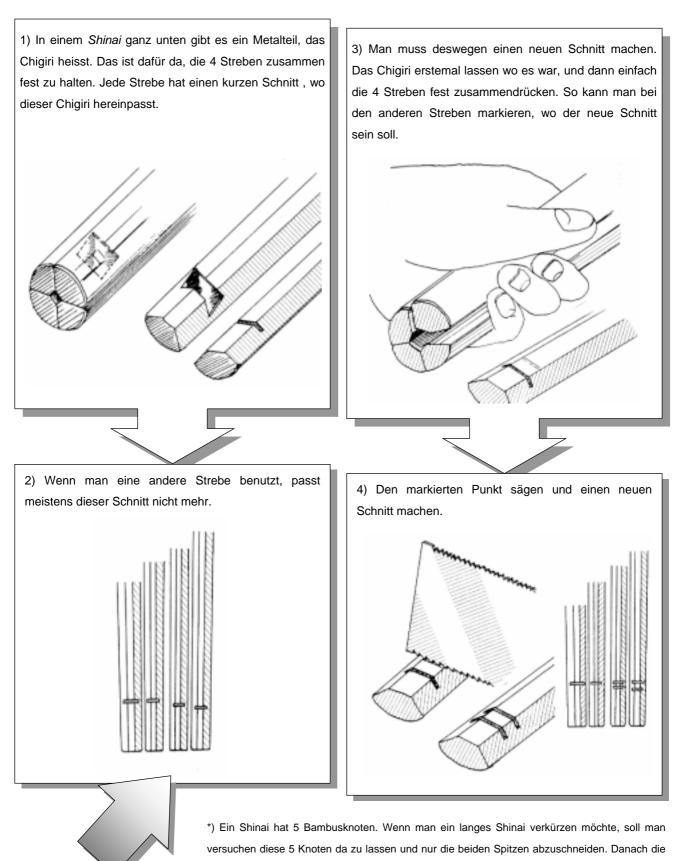
## 1-4 Gebrauchte Shinai-Teile zusammen bauen

Man kann Streben aus verschiedenen Shinai zusammen bauen, wenn beim zusammen gebauten Shinai der Griff gleichmäßig rund ist und die Positionen der Bambusknoten der verschiedenen Streben sich ungefähr in gleicher Höhe befinden.

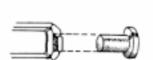


abgeschnittenen Spitze abschleifen.

# 1-5 Sakigawa zusammen bauen 先革

1) Das Tsuru (die Schnur) ans Sakigawa (Lederspitze) daranbinden.

2) Ein passendes *Saki-gomu* (Gummi-Stopper) in die Spitze hereinstecken. Wenn der Durchmesser des Saki-gomu kleiner ist als das Loch zwischen den 4 Streben, ist es gefährlich. Wenn man ein Loch im Sakigomu gefunden hat, darf man es nicht mehr benutzen. Fürs Karbon-Shinai, bitte nur das spezielle Sakigomu benutzen.

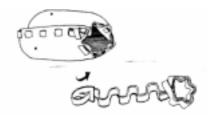


3) Spitze mit dem an das Tsuru gebundene Sakigawa bedecken.



### Die Struktur des Sakigawas

Das *Sakigawa* ist nur eine mit Lederschnur zugenähter Leder-Tasche. Man kann es nicht reparieren. Wenn man im *Sakigawa* ein Loch gefunden hat oder wenn es zu alt geworden ist, bitte sofort mit einem neuen tauschen.





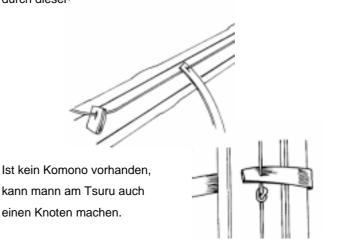
# 1-6 Tsuru (Schnur) zusammen binఁ弦⊢弦

Es gibt eine Tsuru aus Kunststoff und eine aus Seide, die Kotozuru heisst. Wenn man die Kotozuru gekauft hat, muss man sie, bevor man sie benutzt, etwas walken (kneten) so dass es weicher wird.

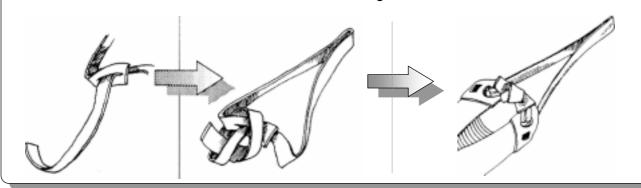
1) Zuerst ist das Tsukagawa (Griff-Leder) auf das Griffende des Shinai zu stecken. (Die dünne Schnüre am neu gekauften Shinai sollten erst danach abgenommen werden). Das Zähe Leder aufzustecken kann schwierig sein,



2) Die Tsuru (Schnur) durch das Nakayui (Lederschnur, die das Shinai umwickelt, s.1-7) durchziehen, soweit ein Komono (kleiner Lederring, s. unten unter 3) vorhanden ist, auch durch diesen



#### Lederschnur wie in der Abbildung am Griff binden

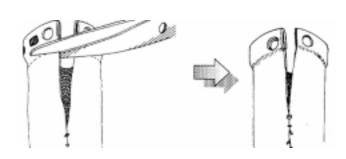


### Was ist ein Tsukagawa – und wie man es verkürzt

Das Tsukagawa ist ein Lederteil. Die Spitze wird erst zugenäht und der Leder wird danach herumgedreht.



Um das Tsuka zu verkürzen, kann man entweder das Ende abscheiden und abnähen, oder sie abschneiden und dann zurückfalten und einlöchern wie in der Abbildung gezeigt.



3) Wie man Tsuru und Komono am Griffleder befestigt: Es gibt drei verschiedene Möglichkeiten der Befestigung.

Möglichkeit A

Möglichkeit B (besonders für Kotozuru)

Möglichkeit C

1) Tsuru durch das Loch stecken



1) Durch den Riss des Komonos



 Mit der Tsuru wie in der Abbildung einen Ring bilden, aus dem eine Öse heraussteht



2) um das Komono einmal herumführen



2) um das Komono einmal herumführen



2) festziehen

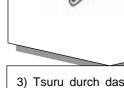


3) Unter das Tsuru wie in der Abbildung



unter das Tsuru wie in der Abbildung





4) und durch das Komono des Tsukas und dann wieder durch das Komono der Tsuru.



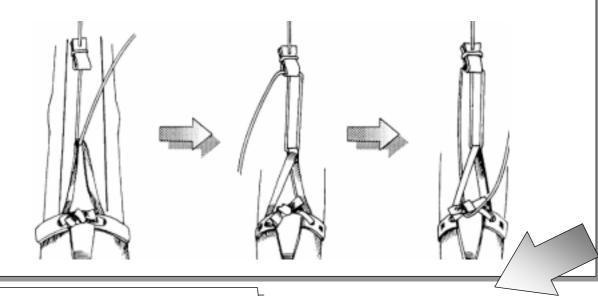
4) und durch das Komono des Tsuka und dann wieder durch das Komono der Tsuru.



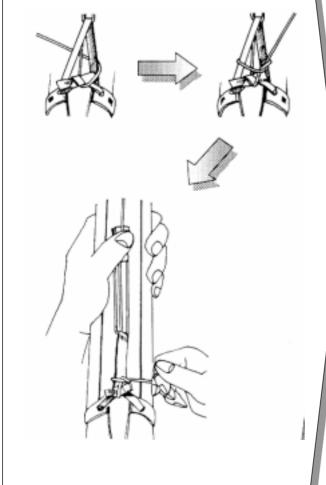
Tsuru durch das Komono des
Tsuka und dann wieder durch die
Schlaufe (Nr.2) der Tsuru führen.



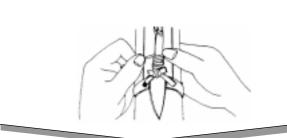
4) Die Tsuru durch die Lederschnur (Kawahimo ) ziehen, wie in der Abbildung, und dann vorne wieder durch das Komono der Tsuru. Dann mit der rechten Hand fest ziehen, wieder durch Komono des Tsukas, diesmal aber hinter dem Knoten der Lederschnur durch. Fest ziehen.



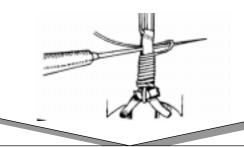
5) Die Tsuru festgezogen lassen, einmal um das Komono herumwickeln, wieder unter der Schnur durch und dann festziehen.



6) ca. 7mal herumwickeln.



7) Zum Schluß mit einem spitzen Gegenstand zwischen den Lederbändern etwas Platz machen, dort das letzte Teil der Tsuru durchziehen und dann festbinden.



FERTIG.

